Datenschutzerklärung der BEW Solutions GmbH

für Lieferanten, geschäftliche Ansprechpartner und sonstige Geschäftskontakte

– Bitte an betroffene Mitarbeiter weiterreichen –

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die BEW von großer Bedeutung. Nachfolgend finden Sie alle relevanten Informationen wie wir personenbezogene Daten unserer Lieferanten, geschäftlichen Ansprechpartner und sonstiger Geschäftskontakte verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen. Die BEW verarbeitet und speichert personenbezogene Daten stets im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und ggf. nationalen Datenschutzbestimmungen.

Vorwort

Personenbezogene Daten (im nachfolgenden auch teilweise nur als „Daten“ bezeichnet) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dabei kann es sich beispielsweise um Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer handeln. Daten von juristischen Personen sind keine personenbezogenen Daten.

1. Informationen zum Datenverarbeiter

Verantwortlicher der hier beschriebenen Verarbeitungen im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die:

BEW Solutions GmbH

Hildegard-Knef-Platz 2
10829 Berlin

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte per Post unter der oben genannten Adresse und dem Zusatz “Datenschutzbeauftragte” sowie per E-Mail: datenschutz@bew.berlin

2. Verarbeitungen von personenbezogenen Daten

2.1 Kategorien und Herkunft der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen oder von Ihrem Unternehmen / Arbeitgeber, welches unser (potentieller) Vertragspartner, Lieferant oder Dienstleister ist, erhalten haben. Dazu gehören insbesondere: Name, Vorname, geschäftliche Kontaktdaten (wie z.B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie sonstige personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen.
Daneben verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu zählen vor allem personenbezogene Daten aus öffentlichen Quellen, wie z.B. Handelsregistern, Adressdatenbanken, Firmenverzeichnissen, der Presse, Unternehmenswebseiten oder anderen BEW-Unternehmen, mit denen Sie in geschäftlichen Beziehungen stehen.

2.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a. Datenverarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken des Abschlusses, der Erfüllung oder Durchführung einer mit Ihrem Unternehmen/Arbeitgeber bestehenden Geschäftsbeziehung. Insbesondere werden personenbezogene Daten zu Zwecken der Kontaktaufnahme verwendet. Weitere Zwecke der Datenverarbeitung können sich aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (z.B. Lieferantenbeziehung, Mietvertrag) ergeben. Die Einzelheiten können Sie in diesem Fall den Vertragsunterlagen entnehmen.

b. Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten. Darunter zählen folgende Verarbeitungszwecke:

- Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Lieferanten-/Geschäftspartnermanagements, sofern dies nicht bereits im Rahmen der Vertragserfüllung abgedeckt ist. Hierunter zählt u.a. auch der Betrieb von Lieferantenportalen, Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung oder die Durchführung von Lieferantenbewertungen
- Weitergabe Ihrer Daten an die entsprechenden Ansprechpartner in unseren verbundenen Konzernunternehmen zum Zwecke der Erweiterung, Ausgestaltung und/oder Vertiefung der Geschäftsbeziehung zwischen Ihrem Unternehmen/ Arbeitgeber und unserem Konzern
- Durchführung von Bonitätsprüfung bei Lieferanten und Geschäftspartnern im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen.
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Sicherstellung der Sicherheit und des Betriebs unserer IT-Systeme sowie Weiterentwicklung dieser Maßnahmen
- Wahrnehmung des Hausrechts, Besuchermanagement und Zutrittskontrollen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie Betrugsprävention, z.B. im Rahmen des Hinweisgebersystems sowie des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung
- Steuerung unserer geschäftlichen Risiken
- Anonymisierung von personenbezogenen Daten für interne (aggregierte) Auswertungen

Sofern im Einzelfall möglich verarbeiten wir personenbezogene Daten in pseudonymisierter Form, sodass Sie nicht direkt identifiziert werden können.

c. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie z.B. Steuergesetzen, dem Geldwäschegesetz, handelsrechtlichen Vorgaben und energierechtlichen Regelungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Sanktionslistenprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention sowie energierechtliche Marktkommunikationsprozesse.

d. Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit. a DS-GVO)

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem dann, wenn und sowie Sie in eine Datenverarbeitung entsprechend den Voraussetzungen des Art. 7 DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligungserklärung.

2.3 Weitergabe der Daten

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Abteilungen und Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diesen zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.
Die BEW Solutions GmbH ist Teil des BEW-Konzerns und wirkt mit anderen BEW-Gesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere BEW-Unternehmen ist daher möglich, z.B. Konzern-Einkauf.

Teilweise werden interne und externe Auftragsverarbeiter (z.B. IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Procurement & Finance-Services etc.) unter Einhaltung der Anforderungen des Art. 28 DS-GVO zur Erfüllung der oben genannten Zwecke mit der Verarbeitung der Daten beauftragt.

Personenbezogene Daten unserer Lieferanten oder Vertragspartner dürfen wir grundsätzlich nur dann weitergeben, wenn gesetzliche oder rechtliche Verpflichtungen dies gebieten, der Betroffene eingewilligt hat oder wir zur Weitergabe anderweitig befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können dies folgende Empfängerkategorien sein:

- Öffentliche Stellen oder Behörden (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft)
- Gläubiger- oder Insolvenzverwalter
- Inkassodienstleister
- Wirtschaftsprüfer
- Rechtsanwälte oder Inkassodienstleister

2.4 Drittlandstransfer

Wir übermitteln Ihre Daten auch an Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die sich in Drittländern außerhalb der EU bzw. des EWR befinden. Konkret handelt es sich hierbei um die Verarbeitung von Lieferantendaten (Stammdaten, Kontaktdaten und Bankinformationen) durch Dienstleister in den USA und Indien sowie um IT-Dienstleister, die uns Services nach dem Follow-the-Sun-Prinzip zur Verfügung stellen um unsere Betriebsfähigkeit der Systeme sicherstellen. Die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus wird auf Grundlage von Angemessenheitsbeschlüssen nach Art. 45 DSGO oder durch andere geeigneten Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO sichergestellt.

Bitte beachten Sie, dass trotz Abschluss geeigneter Garantie zur Wahrung des europäischen Datenschutzniveaus das grundsätzliche Risiko bestehen kann, dass kein dem europäischen Recht entsprechendes Datenschutzniveau vorliegt und Betroffenenrechte ggf. nicht umgesetzt werden können.

2.5 Speicherdauer von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist und/oder wir dies für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle Ansprüche erfüllt sind. Grundlegend gilt, dass die Daten regelmäßig gelöscht werden, wenn der Zweck erfüllt ist, es sei denn eine befristete Weiterverarbeitung (z.B. für Aufbewahrungszwecke) ist erforderlich.

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren, die sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. In Einzelfällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen, Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

2.6 Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Durchführung der beschriebenen Verarbeitungsprozesse findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

3. Information über Betroffenenrechte

3.1 Betroffenenrechte

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich direkt an unseren Beauftragten für den Datenschutz wenden. Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

3.2 Widerruf der Einwilligung

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen vor dem Widerruf davon nicht betroffen sind.
Bitte richten Sie Ihren Widerruf der Einwilligung sowie den Widerspruch zum berechtigten Interesse zur bestmöglichen Bearbeitung möglichst direkt an Ihren Ansprechpartner in unserem Unternehmen. Sollten Sie keinen Ansprechpartner haben, können Sie auch jederzeit die Kontaktdaten des Verantwortlichen oder unserer Datenschutzbeauftragten nutzen.

3.3 Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO:

Erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit f DS-GVO, haben Sie aufgrund von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Ihren Widerspruch senden Sie bitte auch direkt an Ihren Ansprechpartner in unserem Unternehmen oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

3.3 Beschwerderecht

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Die für die BEW Solutions GmbH zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin

Stand: Die Datenschutzerklärung unterliegt regelmäßigen Anpassungen zur Wahrung ihrer Aktualität.